

Samstag 19. April // 21.30 Uhr

OSTERNACHT ÜBERWUNDEN

mit Abendmahl & Taferinnerung & Segen

Pfarrerin Susanne Karmeier
Pfarrerin Stefanie Alkier-Karweick
Pfarrerin Judith Palm
Paula Karoline Tollmann
Harald Schwaiger *Lesung*
Schola des Bachchores
Kantor Christian Drengk *Orgel*

ANKOMMEN

Stille

Gesang: „O Haupt voll Blut und Wunden“ (EG 85,1)

O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr
und Zier, jetzt aber hoch schimpfieret: begrüßet seist du mir!

zu Jesaja 53 – „Fürwahr, er trug ...“ mit Zwischenworten

Gesang: „Bleib bei mir, Herr“ (EG 488, 1+2)

Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist: Herr, bleib bei mir!

Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,
die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;
umringt von Fall und Wandel leben wir.
Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!

HEILSGESCHICHTEN und HOFFNUNGSWORTE aus dem 1. Testament
mit Musik und Zwischenworten

Lesung aus 1. Mose 1+2 „Die Schöpfungsgeschichte“

Gesang: Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt.

Lesung aus Ezechiel 36 Ankündigung von Verwandlung

Gesang: Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt.

Lesung aus Ezechiel 37 „Vom Totenfeld, das lebendig wird“

Gesang: Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr verlischt.

MEHR LICHT

Entzünden der Osterkerze // Einzug des Osterlichtes

Kantor: Christus, das Licht | Alle: Gott sei ewig Dank.

Großes Osterlob mit Weitergabe des Lichtes an alle

ENDLICH OSTERN

Lesung des Osterevangeliums aus Johannes 20

Die Gemeinde steht auf

Großes Ostergeläut und Orgelimprovisation über EG 99

Osterhymnus: „Christ ist erstanden“ (EG 99)

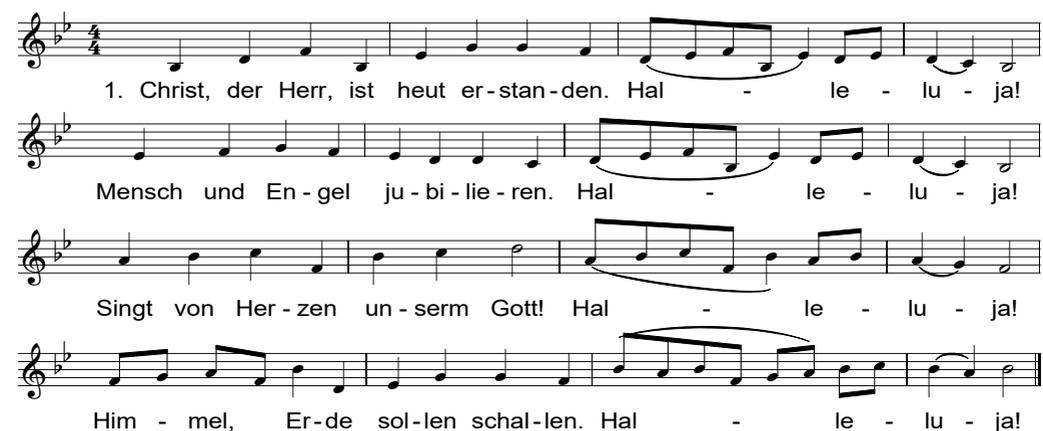


Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des solln wir al - le froh sein,
Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er - stan - den,
so wär die Welt ver - gan - gen; seit dass er er - stan - den ist,
so lobn wir den Va - ter Je - su Christ. Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja! Des solln wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Die Gemeinde setzt sich

ÜBERWUNDEN ?!

Osterlied: „Christ, der Herr, ist heut erstanden“ (EG 564,1+2+4)



1. Christ, der Herr, ist heut er - stan - den. Hal - le - lu - ja!
Mensch und En - gel ju - bi - lie - ren. Hal - le - lu - ja!
Singt von Her - zen un - serm Gott! Hal - le - lu - ja!
Him - mel, Er - de sol - len schal - len. Hal - le - lu - ja!

Christi Werk ist nun vollendet. Halleluja! Aus der Kampf, der Sieg errungen. Halleluja!
Seht, die Schatten lichten sich. Halleluja! Strahlend geht uns auf die Sonne. Halleluja!
Auferstanden, lebt er heute. Halleluja! Tod, du hast dein Spiel verloren. Halleluja!
Jesus holt uns aus der Angst. Halleluja! Singt mit uns das Lied der Freude! Halleluja!

ABENDMAHL FEIERN & TAUFE ERINNERN & SEGEN BEKOMMEN

Hinführung

Osterlied: „Gelobt sei Gott“ (EG 103.1)

1. Ge - lobt sei Gott im höch - sten Thron
samt sei-nem ein-ge-bor-nen Sohn, der für uns hat ge-nug ge - tä-n.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Gebet zur Taferinnerung und Abendmahl

Osterlied: „Gelobt sei Gott“ (EG 103.5)

5. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist, verleihe, was uns selig ist. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Worte zum Wasser

Gesungenes Glaubensbekenntnis: „Wir glauben, Gott ist in der Welt“

Wir glau-ben: Gott ist in der Welt, der Le-ben gibt und Treu - e hält.
Gott fügt das All und trägt die Zeit, Er-bar men bis in E-wig-keit.

2. Wir glauben: Gott hat ihn erwählt, den Juden Jesus für die Welt.

Der schrie am Kreuz nach seinem Gott, der sich verbirgt in Not und Tod.

3. Wir glauben: Gottes Schöpfermacht hat Leben neu ans Licht gebracht, denn alles, was mein Glaube sieht, spricht seine Sprache, singt sein Lied.

4. Wir glauben: Gott wirkt durch den Geist, was Jesu Taufe uns verheißt: Umkehr aus der verwirkten Zeit und Trachten nach Gerechtigkeit.

5. Wir glauben: Gott ruft durch die Schrift, das Wort, das unser Leben trifft. Das Abendmahl mit Brot und Wein lädt Hungerige zur Hoffnung ein.

6. Wir glauben: Gott setzt Zeichen ein und lässt uns die Gemeinde sein, die bis zum Ende Treue hält, zum Leben für die ganze Welt.

A - - - men.

Worte zum Abendmahl

Vater unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN.

Osterlied: „Gelobt sei Gott“ (EG103.6)

6. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit

dir mögen singen allezeit: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Tauferinnerung/Segnung am Taufstein

Wandelabendmahl mit Brot und Trauben

Die Gemeinde steht auf

Gott danken

Schlusslied: „Wir wollen alle fröhlich sein“ (EG 100, 1+2+4)



1. Wir wol - len al - le fröh - lich sein in die - ser ö - ster - li - chen Zeit;



denn un - ser Heil hat Gott be - reit'. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -



le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist. Halleluja, Halleluja, Halleluja, ...

4. Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis. Halleluja, Halleluja, Halleluja, ...

Segen

Musik zum Ausgang

Wir wünschen allen helle, frohe und getrostete Ostern!

OSTERGOTTESDIENSTE AN ST. REINOLDI

Sonntag 20. April

11.30 Uhr Ostersonntag – Gottesdienst mit Abendmahl

Superintendentin Heike Proske | Jörg Segtrop *Trompete* | Kantor Christian Drengk *Orgel*

Montag 21. April

11.30 Uhr Ostermontag – Gottesdienst

Pfarrerin Martina Espelöer *Superintendentin a.D.* | Hannah Schmidt *Orgel*

immer freitags um 18 Uhr

Abendgebet & Segen, nach Licht & Stille

ab Ostern: AUFSTEHEN

KONZERTANKÜNDIGUNG

Samstag 10. Mai

11.30 Uhr J.S. BACH – Messe in h-Moll, BWV 232

Von Carl Friedrich Zelter als „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“ bezeichnet, gilt Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe bis heute als die am häufigsten aufgeführte Komposition des Barock-Meisters, sogar noch vor dessen Matthäus-Passion. Seit dem Jahr 2015 gehört das Manuskript der letzten Fassung zum UNESCO-Weltkulturerbe – eine Auszeichnung, die den epochalen Wert der Messe würdigt.

Nach den Aufführungen 2008 und 2017 wird der Dortmunder Bachchor auch in diesem Jahr wieder unter Beweis stellen, warum Bachs h-Moll-Messe zu einem der absoluten Höhepunkte in seinem Schaffen und zu den bedeutendsten geistlichen Kompositionen überhaupt zählt.

Eine auf die Musik abgestimmte Lichtinstallation wird dieses Konzerterlebnis unvergessen machen.

Tickets:

über das Ticketportal Reservix (<https://dortmunder-bachchor.reservix.de/events>)

oder im Service Center der Ruhr-Nachrichten

Silberstr. 21 | 44137 Dortmund | Telefon: 0231.90 59 59 59

